

si straftē di boten vnd sprachen. ier seit auch verlaitet. welch furste vnd welch herre solt an eu gelauben. wier suln in verechten. so ist dann allen leuten uber in erlaubt an ze greiffen. da sazz vnder in ein guet man biderber. der was ihs. vrent haimleichen. der versprach in wa er mit gefuege machte. der hiez nychodemus. der stund auf vnd sprach. wier haben in der e daz man nieman verdamnen sol noch urtail uber in sprechen sol. man sulle e in horen. daz ist alsen vil gesprochen. man sol uber nieman urtail sprechen man biet im e fuer, saz sprichet er got ze lieb vnd in dem sinne ob si in selben gehoret hietent vnd sein wiese rede daz er vor in beliben were als vor den boten. do sprachen sev zu nichedemo. wier horen an deiner rede wol daz bist galyleus vnd pist verlaitet von ainem seinem iunger vnd du pist seiner iunger ainer. man sprichet er sei ain prophete. nu merch an ein schrift du sprichet also. von galylea stet dhain prophete mer auf. do von sol man nieman verlaiten man lad in e fuer.

102a] LXXVII. Wer dem andern gelten sol.  
Und chlaget ein man umb ein gulte dem sol man furtaidingen als hie vor gesprochen ist. vnd chumt er nicht fur man sol in nicht verechten. im sol der richter richten hintz seinem guet wa daz in seinem gericht leit vnd sol auch sein buezze da von nemen ob iz da ist. ditz ist recht von allen richtern. an allen steten sol man dem chlager sein gulte vnd sein buezze vor dem richter geben. vnd gepristet an dem guet icht des sol man dem richter gepresten vnd nicht dem chlager.

102b] Ist daz man phendet umb gulte daz sol man wol behalten acht tage. vnd verchauft vnd unuersetzt